

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières
Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres
Band: 33 (1935)
Heft: 11

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bei Neuvermessungen im Berner Jura, aber nach kaum zwei oder drei Jahren zog es ihn von neuem an die Gestade des Rio de la Plata.

Wieder in der neuen Heimat angekommen, siedelte er definitiv nach seinem Landgute in Tornquist über, 75 km nördlich von Bahia Blanca gelegen, d. h. zirka 510 km südwestlich von Buenos Aires. Dieses Gut hatte er anlässlich einer dortigen Landaufteilung erworben und ließ es nun neben seiner beruflichen Betätigung zweckmäßig aufbauen und bearbeiten. Diese seine „Chacra“ (= Bauerngut) bildete bald ein freudiges und wertvolles Heim. In dieser Ortschaft hat er nun auch seine ewige Ruhe gefunden.

Bei all seinen Arbeiten und Unternehmungen war ihm die lebenswürdige Gemahlin, ebenfalls aus Bern stammend, eine treue und kluge Beraterin. Sie ist vor kaum sechs oder sieben Jahren, kurz nach einer letzten Besuchsreise aus der Schweiz zurückkommend, in der neuen Heimat gestorben.

Den einzigen Sohn Oskar hat Vater Lehmann in Argentinien und in der Schweiz landwirtschaftlich ausbilden lassen. Er bewirtschaftet nun im Kreise seiner jungen Gattin und der hoffnungsvollen Kinder die väterliche Chacra. Ihnen allen gelte unser herzlichstes Beileid.

Daß Kollege Lehmann auf seinem Berufe etwas hielt und nicht ein verknöchertter Geschäftsmann war, geht daraus hervor, daß er als 72jähriger Mann an der Universität von La Plata seinen schweizerischen Geometertitel auf den argentinischen „Agrimensor nacional“ revalidiert hat. Eine solche Revalidierung ist mit nicht leichten theoretischen und praktischen Nachprüfungen verbunden, also für einen Greis, wie er damals schon war, eine seltene Leistung.

Ein Mann, wie unser lieber Verstorbene, hat in seinem neuen Lande auch gesellschaftlich eine nennenswerte Rolle gespielt. Namentlich in den dortigen Fach- und Schweizerkreisen hinterläßt er eine große Lücke. Bei den schweizerischen und andern Neueingewanderten war er eine bekannte Persönlichkeit. Ihnen gegenüber war er ein nie versagender Berater und Helfer. Von ihm konnte man lernen was Freundschaft, Liebe seinen Mitbürgern gegenüber und Aufopferung für andere bedeuten soll. Im Namen aller der Vielen sei hier ein inniges Vergelts-Gott ausgesprochen.

Die letzte Schweizerreise hat Lehmann im Jahre 1926 gemacht und von damals stammt auch das nebenstehende Bild. Schon bei jenem Abschied von dem schon stark an Asthma Leidenden, mußte der Schreiber dieser Zeilen denken, was heute auszusprechen ist: „Auf Wiedersehen, lieber Freund — im besseren Jenseits“.

Aregger.

Mitteilung.

Der Zentralvorstand hat den Kassier mit der Aufbewahrung und dem Verkauf sämtlicher vom Schweizerischen Geometerverein herausgegebenen Druckschriften beauftragt. Als solche sind gegen Einzahlung des nachfolgend angegebenen Verkaufspreises auf Postcheckkonto III/4371 des Schweizerischen Geometervereins in Bern, wobei die gewünschte Schrift auf dem Einzahlungsschein vermerkt werden soll, erhältlich:

1. Tarif für Grundbuchvermessungen vom Juli 1927 . . . Fr. 6.—
 2. Kommentar zum Tarif für Grundbuchvermessungen vom Jahr 1927 (mit Einschluß der seitherigen Aenderungen) vom Oktober 1934 . . . » 2.—
 3. Tarif für die Vermarktungsarbeiten bei Grundbuchvermessungen vom Juni 1935 . . . » 2.—
 4. a) Grundlagen für die Tarife über die Nachführung der Grundbuchvermessungen vom Juni 1935 . . . » 2.—
b) Musterbeispiele für die Berechnung der Nachführungskosten vom Oktober 1935 . . . » 3.—
 5. Offizieller Bericht über den IV. Kongreß des internationalen Geometerbundes im September 1930 in Zürich . . . » 5.—
 6. Berichte der schweizerischen Vertreter in den Kommissionen des IV. internationalen Geometerkongresses im September 1930 in Zürich . . . » 1.—
 7. Unsere Landeskarte und ihre weitere Entwicklung von E. Imhof, Prof. der E. T. H. in Zürich, vom Jahr 1927 » 1.50
 8. Die Kartenfrage, von E. Imhof, Prof. der E. T. H. in Zürich, vom Jahr 1929 . . . » 1.—
 9. Zur Frage der Blatteinteilung für die neuen offiziellen Karten der Schweiz, von J. Allenspach, Grundbuchgeometer, Goßau, vom Jahr 1928 . . . » 0.50
 10. Die Geländedarstellung auf den österreichischen Staatskarten, von Prof. Slanar, Wien, vom Jahr 1933 . . . » 0.50
- Bern, im November 1935. Der Kassier: P. Kübler

NB. Die Bekanntgabe der in französischer Sprache vorhandenen Druckschriften erfolgt in der Dezemberrummer der Zeitschrift.

Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie. Société suisse de Photogrammétrie.

A. Einladung zur Herbstversammlung 1935

auf Samstag, den 30. November 1935, 14 Uhr 15, nach Zürich,
Rest. „Kaufleuten“ (Taleggsaal), Pelikanstr. 18.

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolles der Frühjahrsversammlung 1935.
2. Mitteilungen und Umfrage.

Im Anschluß an die Geschäftssitzung finden folgende Vorträge statt:
Ph. Choffat, ing. dipl. (Perroy): « Photographie et Téléphotogrammétrie en exploration » (en français, projections lumineuses);
Dipl.-Ing. E. Berchtold (Balgach): „Infrarot-Photographie und Photogrammetrie“.

Wir bitten um recht zahlreichen Besuch der Versammlung, die jedem Besucher neue und interessante Ausblicke bieten wird. Eingeführte Gäste und übrige Interessenten sind sehr willkommen.

Der Vorstand der S. G. P.

A. Convocation à l'assemblée d'automne 1935

qui aura lieu le samedi, 30 novembre 1935, 14 h 15 à Zurich,
Rest. Kaufleuten (Taleggsaal), Pelikanstr. 18.

Ordre du jour:

- 1° Procès verbal de l'assemblée de printemps 1935.
- 2° Communications et divers.

La partie administrative sera suivie des deux conférences suivantes: